

Amtliche Publikationen

GEMPEN

www.gempen.ch
info@gempen.ch

Verwaltung nur auf Termin geöffnet

Die Situation hinsichtlich der Coronainfektionen verschärft sich im Moment schweizweit. Um möglichst viele unnötige Kontakte zu vermeiden, ist die Verwaltung bis auf weiteres nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Falls ein persönliches Erscheinen notwendig ist, bitten wir Sie, einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen uns **telefonisch am Montag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr**. Persönliche Vorsprachen nach 16.00 Uhr können bei Bedarf vereinbart werden.

- Allgemein: Tel. 061 701 86 26, info@gempen.ch
- Einwohnerkontrolle: Montag und Freitag s.gubelin@gempen.ch
- Steuern: Donnerstag und Freitag n.hamburger@gempen.ch
- Gebühren/Kreditoren: Montag und Donnerstag l.napoli@gempen.ch

In Notfällen (Todesfälle) sind wir auch unter 079 245 98 91 oder 061 702 14 22 erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltung wie in allen öffentlich zugänglichen Räumen Maskenpflicht herrscht. Halten Sie sich auch weiterhin an die Weisungen des BAG und des Kantons.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindeverwaltung

Verkehrsbeschränkung wegen Sicherheitsholzeri in Nuglar-St. Pantaleon Gempenstrasse, ausserorts

Das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn verfügt gestützt auf §5 lit. d) der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr:

Wegen Holzfallarbeiten sind **auf der Gempenstrasse im Gebiet «Reservoir und Athholz»** folgende Verkehrsmassnahmen nötig:

Die Durchfahrt ist in beiden Fahrrichtungen zeitweise erschwert (Intervallsperrung). Der Verkehr wird durch einen Verkehrsdienst geregelt. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Dauer: Montag, 2. November, bis Freitag, 13. November 2020, werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr, Wartezeit bis zu 20 Minuten

Die Signalisation wird durch den Unternehmer im Einvernehmen mit dem Kreisbaumt III, Dornach, und der Kantonspolizei, Abteilung Verkehrstechnik, vorgenommen.

Die zuständigen Polizeiorgane werden mit der Verkehrskontrolle beauftragt.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung
Einwohnergemeinde Gempen

Altpapiersammlung

(mit Karton)

Nächste Altpapiersammlung in Gempen am Samstag, 7. November (9.00 bis 16.00 Uhr), und Montag, 9. November 2020 (9.00 bis 15.30 Uhr).

Bringen Sie Ihr Altpapier und Ihren Karton getrennt gebündelt während der Öffnungszeiten zur Sammelstelle beim Feuerwehrmagazin **oder** stellen Sie diese am Montag **vor 13.00 Uhr zum Abholen** durch die Schülerinnen und Schüler bereit. Bitte gut tragbare, nicht zu schwere Bündel binden.

Papier und Karton **nicht** vor dem Container deponieren. Vielen Dank!

Gemeindeverwaltung Gempen

Umwelt- und Gesundheitskommission Gempen informiert

Mit den steigenden Coronazahlen kommt wieder Unsicherheit und Angst auf. Als Gesundheitskommission möchten wir für Sie da sein. Einwohner, die nicht mehr einkaufen können oder denen das Risiko einer Ansteckung zu hoch ist, bieten wir wieder einen Hauslieferdienst an.

Bestellen Sie Ihre Waren telefonisch im Dorfladen Gempen (Tel. 061 701 91 13) jeweils am **Montag und/oder Freitag bis 11 Uhr**.

Wir sind bemüht, Ihnen die Waren im Laufe des Nachmittags nach Hause zu liefern. Sie bezahlen mit beiliegendem Einzahlungsschein.

Der Mahlzeitendienst im **Bistro Gempen** läuft wie gehabt weiter. Sie können die Mahlzeiten **am Vorabend** bestellen (Tel. 079 688 16 40) und am nächsten Tag abholen. Benötigen Sie auch da eine Hauslieferung, finden wir zusammen eine Lösung.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Silvia Niederberger (Tel. 061 701 27 71 oder 079 511 72 53).

Beachten Sie bitte auch weiterhin die Regeln des BAG und des Kantons Solothurn! Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

UGK Gempen

ELTERNRAT SCHULEN DORNACH

«Elternkaffi» und «Elternstammtisch»

Hattet ihr nicht auch schon mal das Bedürfnis, euch mit anderen Eltern auszutauschen? Ab sofort bietet sich nun die Möglichkeit dazu. 14-tägig im Wechsel finden das morgendliche «Elternkaffi» und der «Elternstammtisch am Abend» statt. Elternkaffi: Mittwoch, 4. November, und Mittwoch, 2. Dezember, 8.30

bis 11 Uhr, Gewölbekeller Bürgergemeinde, Hauptstrasse 25. Kinder sind willkommen: Elternstammtisch: Freitag, 20. November, und Freitag, 18. Dezember, 9 bis 23 Uhr, Bar «alte Liebe», Hauptstrasse 43. Covid-Schutzkonzept: Bei beiden Austausch-Formaten gibt es Innen- und Aussenräume. Generell gilt,

wie überall, Abstand einhalten oder Maskenpflicht, Lüften. Desinfizieren. Mit Krankheitssymptome bitte zu Hause bleiben. Masken und Desinfektionsmittel stehen Vorort zur Verfügung. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch bei einem dieser Gelegenheiten.

Projektgruppe Elternaustausch

GRUPPE DORNACH2021

15 Millionen sind zu viel für eine halbe Mehrzweckhalle

Wir haben gegen den Bau einer Turnhalle und der Schaffung von Räumen für die Tagesstrukturen an den Schulen im Brühl keinen Einwand. Aber der Bau einer Mehrzweckhalle an diesem Ort ist ein Unsinn. Dies wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 von verschiedenen Votanten vorgebracht. So wurde auch vorgeschlagen, die Planungsphasen so zu beeinflussen, dass das Projekt jederzeit gestoppt oder angepasst werden könnte. Die Schulen und Vereine brauchen Hallen, die für den Sport genutzt werden können und nicht

ständig von anderen Veranstaltungen blockiert sind. An der erwähnten Gemeindeversammlung erklärte der Gemeindepresident, dass es in den kommenden Etappen noch einige Einflussmöglichkeiten auf das Projekt gäbe. Nun werden aber alle Bedenken in den Wind geschlagen und es wird stur am eingeschlagenen Weg festgehalten. Für einen definitiven Entscheid durch das Stimmvolk hätte ein Vorprojekt mit geringen Planungskosten gereicht. Es braucht einen Saal für Vereine, Gemeindeversammlungen und Events. Wenn Dornach

attraktiv bleiben soll, muss ein Saal mit einer permanenten Bühne gebaut werden. Wir vermissen insbesondere eine Gesamtplanung, damit die Bevölkerung weiss, welche Standorte für die öffentlichen Gebäude vorgesehen sind und wie diese finanziell verkraftbar sind. Ein Finanzplan mit 63 Mio. Franken Investitionen, in den nächsten vier Jahren ist ein Luftschloss, das Dornach in den Ruin treibt. Zudem sind 15 Millionen Franken zu viel Geld für eine halbe Mehrzweckhalle.

Gruppe Dornach 2021
Christoph Rothenfluh

ELTERNRAT SCHULEN DORNACH

Pubertät oder: «Wenn Eltern schwierig werden»

Wenn Eltern schwierig werden oder man meint, dass man einen Kaktus umarmt: Fragen Sie sich manchmal, ob Sie eine andere Sprache als Ihr heranwachsendes Kind sprechen? Fühlen Sie die Achterbahn der Gefühle, die Ihr Kind mitmacht und haben Sie das Gefühl, dass Wut und Tränen, Grenzüberschreitungen und Provokationen in der Familie Einzug gehalten haben? Am Mitt-

woch, 11. November, 19.30 bis 21 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema Pubertät mit Jens Winkler, Gründer und Leiter des Beratungszentrum infocus GmbH, diplomierter, klinischer Heilpädagoge, Familientherapeut und Coach, statt. Lernen Sie an diesem Abend, was es heisst, sinnvoll Grenzen zu setzen. Der Vortrag findet im Schulhaus Brühl, Aulaplatz, Gempenring 34, in Dornach statt

und richtet sich an Eltern von Kindern von 10 bis 16 Jahren. Wir bitten um Anmeldung unter elternrat@schulen-dornach.ch, damit wir Sie bei Programmänderungen informieren können. Hygiene- und Verhaltensregeln werden eingehalten.

Für den Elternrat der Schulen Dornach, Barbara Hochenjos, Projektgruppe Elternbildung

Amtliche Publikationen

HOCHWALD

www.hochwald.ch
sekretariat@hochwald.ch

Baupublikationen

Bauherrschaft: Edwin + Catherine Constable, whft, Baselweg 1a, 4146 Hochwald – Bauobjekt: Einfriedung zu GB 90058 / 3726 – Bauplatz: Baselweg 1a, GB 3537 – Projektverfasser: V. Engler, Moor-Nebel Gärtner-

rei GmbH, Herrenmattweg 1, 4146 Hochwald
Planauflage: Schalter Gemeindeverwaltung, sowie jeder 1. und 3. Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr bei der Baukommission

Einsprachefrist bis 12. November 2020

Baukommission Hochwald

PARTEIEN

High Noon in Dornach

Im letzten Wochenblatt las ich viele Wortmeldungen, einige greife ich auf. Angefangen mit dem pointiert verfassten und Übersicht verschaffenden Artikel von Wochenblatt-Journalistin Bea Asper, über die wahre Aussage vom SP-Vorstand «...dass damit alle heutigen Probleme vom Tisch sind, diese anzugehen, ist auch im bestehenden Präsidialsystem möglich» welcher ich beipflichtete. Denn: Ein gut geführtes Präsidialsystem ist ein bewährtes Politsystem. Daniel Urech, FWD-Gemeinderat, zolle ich Respekt, brachte er doch den Antrag zum Projekthalt der Mehrzweckhalle durch. Gemäss aktuellen Fakten, die einleuchtende Konsequenz, um ein Fiasko analog erstes Projekt Umbau-Gemeindeverwaltung zu vermeiden. Präsident Binkert (FDP) beanstandete zu Recht, wie

die Arbeitsgruppe Ressortsystem die Parteien (lange) nicht über den Arbeitsschritt informierte. Aber auch den wertvollen Beitrag von Peter Wentz (Parteizugehörigkeit unbekannt), dass der «geplante» Parkplatz «Hundeweise» vor langer Zeit durch die Einwohnergemeinde Dornach erworben wurde, um für spätere Schulerweiterungsbauten vorzuziehen. Zuletzt halte ich fest: Die Entschädigung der Gemeinderäte soll gemäss verabschiedetem Dossier bei 21 500 Franken liegen (somit BVG-pflichtig). Ich bin guten Mutes, dass der Souverän eine solche hohe Entschädigung – sollte das Ressortsystem in dieser Form überhaupt noch mehrheitsfähig sein – deutlich heruntersetzen wird.

Sibylle Jeker,
Präsidentin a. i. SVP Dornach

NACHRUF

Danke Heini Kalt

Ich habe Heini Kalt zuerst als Nachbar und später immer mehr auch als Freund kennen und schätzen gelernt. Heini Kalt war immer da, wenn man ihn brauchte. Von Beruf Bauingenieur stand er einem bei fachlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Die Probleme ging er stets zu packend, gründlich und beharrlich an. Er liess nicht locker, bis eine Lösung gefunden war. Aber auch auf der menschlichen Ebene hatte er immer ein offenes Ohr und nahm sich stets die Zeit für ein Gespräch. Dabei war es ihm wichtig, dass alle Menschen ihr Leben frei gestalten können, dies aber im Respekt der gleichen Freiheit ihrer Mitmenschen tun. Kurz nach seinem Umzug nach Dornach trat Heini Kalt den Freien Wählern bei und stellte sich von 1997 bis 2005 für die Bau- und Werk- und Planungskommission sowie während einer Legislatur als Suppleant im Gemeinderat zur Verfügung. In diesem Zusammenhang versuchte er stets das Wohl der Gemeinde aber auch das Recht jedes/r Einzelnen im Auge zu behalten. In erster Linie stand für ihn der Mensch im Mittelpunkt, Paragraphen sollten nur ein Hilfsmittel sein. Für das Engagement für Dornach möchten die Freien Wähler Heini Kalt noch einmal ganz herzlich danken, und seinen Angehörigen an dieser Stelle unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen. Wir werden dich immer in guter Erinnerung behalten Heini!

Für den Vorstand der Freien Wähler Dornach,
Monica Palatini, Präsidentin

VEREINSNACHRICHTEN

Dornach

Carmina Vokal-Ensemble Leitung: Ly Aellen
Proben: Montags 20.00-22.00 in der Rudolf Steiner Schule Birsack Aesch. Kontakt: ilae@gmx.ch, 061 701 90 11, 079 353 07 50.

Ev.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald. Mittagstisch für Schulkinder: Mo, Di, Do und Fr im Timotheus-Zentrum, Gempenring 16, Dornach. Anmeldung und Auskunft bei Bea Flores, Tel. 077 481 94 34, E-Mail: floer-lis8@hotmail.com – Kindertreff. Ab 7 Jahren. Jeden Mittwoch und Samstagmorgens, 14.00-17.00, Timotheus-Zentrum Gempenring 18, Dornach. Programm während der Schulferien, Gemeindebrief auf www.refkirchedornach.ch



Dominik Graf
Unternehmer
Büsserach



Dr. Bruno H. Dalle Carbonare
Molekularbiologe / Unternehmer
Zullwil



Regula Studer
Apothekerin
Breitenbach



Patrik Doppler
Unternehmer
Breitenbach



Thomas Boillat
Unternehmer
Nunningen



corona differenziert schweiz
www.coronadifferenziert.ch

Wir unterstützen die Unterschriftensammlung für das Notrecht Referendum

Das Gesetz unterhöhlt die direkte Demokratie.

Jede Unterschrift zählt!



Der Souverän erhebt sich gegen die Pandemiewillkür

Das Covid-19-Gesetz verlängert das Notrecht bis Ende 2021 und ermöglicht Gen-Impfungen nach Schnellzulassung.

Das starke und schnelle Referendum gegen das Covid-19-Gesetz.

Die Unterschriftensammlung hat begonnen. Bögen bestellen unter promo@verfassungsfreunde.ch

KEINE VERLÄNGERUNG DES NOTRECHTS

notrecht-referendum.ch

Unterschriftenbogen herunterladen, unterschreiben und abschieben. Die Unterschriftenbeglaubigung übernimmt das Referendumskomitee.

www.notrecht-referendum.ch